



Die gleiche Unterscheidung kennt man bei der Frauenstimme. Man spricht vom *dramatischen* und *lyrischen Sopran*; für den *Koloratursopran* gibt es komische Rollen („Soubrette“), aber auch hochdramatische.

- 36 ► Überlege zu jedem der zwei Arienausschnitte, die du hörst,
- Textbedeutung, Situation
 - Wesen, Aussehen, Bewegungen und Gesten der Operngestalt
 - Stimmklang, Stimmumfang, technische Anforderungen
 - Ausdruck und musikalische Gestaltung.



- 37 ► Höre zwei Ausschnitte aus Arien für die mittlere und tiefe Frauenstimme (Mezzosopran und Alt). Wie wandelt sich der Stimmklang? Die ganze Persönlichkeit? Welche Art von Rolle wäre für die dunklere Stimme weniger geeignet? Warum?



- 38 ► An zwei Arienausschnitten sollst du selbst Stimmlage und Stimmfach feststellen.



- 39 ► Welche der oben abgebildeten Operngestalten hast du in den Hörbeispielen erlebt?

Musiktheater auf neuen Wegen



Szenenbild aus „Porgy and Bess“

Die Oper „*Porgy and Bess*“ des amerikanischen Komponisten *George Gershwin* spielt im Negermilieu der Südstaaten. In den Songs vermischen sich Elemente des Negro Spiritual, des Jazz, der amerikanischen Unterhaltungsmusik.



48

- ④0 ► Clara träumt von „Summertime“, der vergangenen Zeit ihrer Liebe, und singt mit ihrem Lied – es ist ein „Lullaby“, ein Wiegenlied – ihr Baby in den Schlaf. Worin unterscheidet sich dieses Schlaflied von anderen, europäischen?



41 ► Porgy, der verkrüppelte Neger, singt „I got plenty o' nuttin'“. (Bei der verwendeten Sprache handelt es sich um den Slang der Schwarzen in den Südstaaten der USA.) Achte auf den Refrain, den Klang der Choreinwürfe. Was läßt den Song so fröhlich und unbeschwert wirken?



42 ► Die Tenorrolle des Rauschgifthändlers Sportin' Life besetzte Gershwin bei der Uraufführung 1935 nicht mit einem Tenor der Opernbühne, sondern mit einem bekannten Popstar. Beachte die heisere, „swingende“ Tongebung in dem Song „There's a boat dat's leavin' soon for New York“. In der ganzen Szene werden die Jazzeinflüsse besonders deutlich: der Instrumentalklang von Einleitung und Schluß, die synkopierten Rhythmen, die Mischung von Sprechen, Schreien, Lachen.



Heute gibt es Musiktheater auch im Stil der Rockmusik. „Jesus Christ Superstar“, eine moderne Gestaltung der Passionsgeschichte, wird als **Rockoper** bezeichnet. Der Komponist *Andrew Lloyd Webber* wählte unterschiedliche Arten von Popgesang, um die Hauptrollen zu charakterisieren und voneinander abzuheben

Rockoper

43 ► Höre und vergleiche Ausschnitte aus den Partien von
 – Judas, der Jesus an die Pharisäer verrät: „Damned for all time“
 – Maria Magdalena, die Jesus trösten will: „Try not to get worried“
 – Herodes, der Jesus verspottet: „Hey! Aren't you scared of me, Christ? Mr. Wonderful Christ!“
 Welche Beziehungen zu herkömmlichen Opernfächern lassen sich feststellen?



44 ► In der Tempelszene weist Jesus die feilschenden Geldwechsler und Händler zurecht: „My temple should be a house of prayer“. Wie wird das geschäftige Treiben dargestellt? Der Zorn und die Todesgewißheit von Jesus? Sein Auftreten in der Menge? Beachte die besondere Taktart des Chorgesangs.



Szene aus der Rockoper „Jesus Christ Superstar“

